

# Ach seht, da liegt das kleine Kind

The musical score is written for a single voice part in treble clef, key of D major (one sharp), and 6/8 time. It consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is simple and folk-like. The second staff includes first and second endings, marked with '1.' and '2.' above the staff. The first ending leads back to the beginning of the second staff, and the second ending leads to the end of the piece. The lyrics are: 'Ach seht, da liegt das kleine Kind in in ei - ner Krip - pe nackt und bloss im kal - ter Win - ter - nacht. Stall zur Welt ge - bracht Die Her - berg voll und nie - mand gibt dem Kind - lein ein Ge - mach bei Tie - ren muss er keh - ren ein wohl un - ter dem ar - men Dach'.

Ach seht, da liegt das klei - ne Kind in  
in ei - ner Krip - pe nackt und bloss im  
kal - ter Win - ter - nacht. Stall zur Welt ge - bracht  
Die Her - berg voll und nie - mand gibt dem  
Kind - lein ein Ge - mach bei Tie - ren muss er  
keh - ren ein wohl un - ter dem ar - men Dach

2. Der Stall, der ist ein Prinzenschloss, die Krippe ist sein Thron,  
die Tiere sein Gefolge reich, sie huldigen dem Sohn.  
So bringt auch ihr, o Christenleut, dem König Ehre dar.  
Dass er in Demut zu uns kam, macht die Verheissung wahr.

Worte: Aus Corners Geistliches Gesangbuch 1625  
Melodie: Gerh. Fleischer, Dez. 2012

# Ach seht, da liegt das kleine Kind

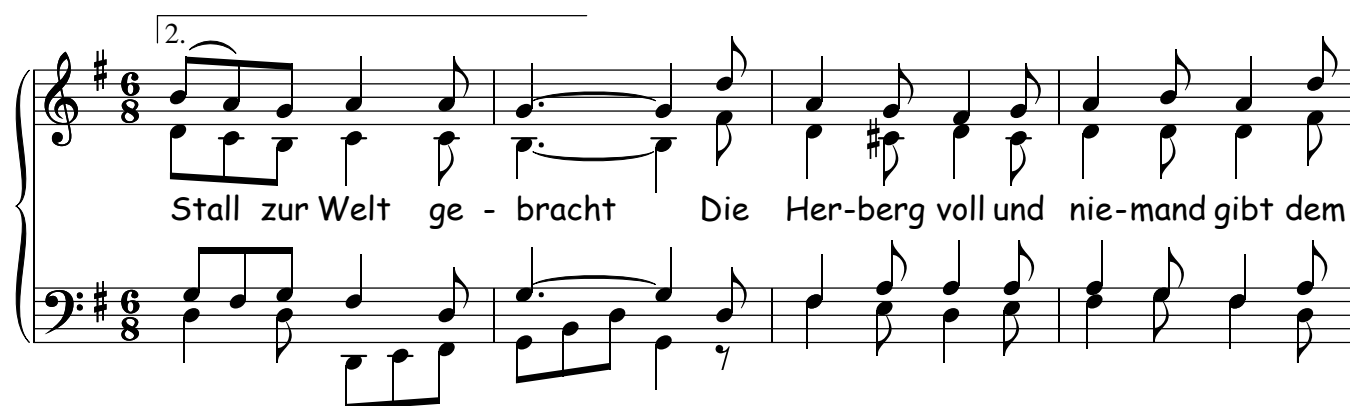
Melodie und Satz: Gerhard Fleischer, Winterthur

1.

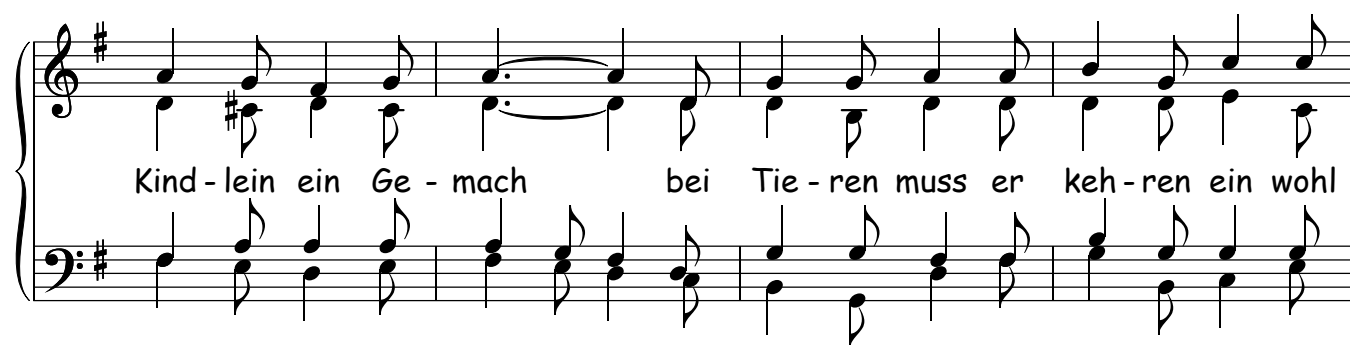


Ach seht, da liegt das klei - ne Kind in kal - ter Win - ter - nacht.  
in ei - ner Krip - pe nackt und bloss im

2.



Stall zur Welt ge - bracht Die Her - berg voll und nie - mand gibt dem



Kind - lein ein Ge - mach bei Tie - ren muss er keh - ren ein wohl



un - ter dem ar - men Dach

2. Der Stall, der ist ein Prinzenschloss, die Krippe ist sein Thron, die Tiere sein Gefolge reich, sie huldigen dem Sohn. So bringt auch ihr, o Christenleut, dem König Ehre dar. Dass er in Demut zu uns kam, macht die Verheissung wahr.

Worte: Aus Corners Geistliches Gesangbuch 1625